download unter www.biologiezentrum.at

Coleopterologisch-synonymische Notizen.

Von Major z. D. Dr. v. Heyden in Bockenheim.

1. **Ophonus cephalotes** Fairm., von dem ich ein Exemplar, ♂, durch G. Croissandeau besitze, gehört zur Gattung *Scybalicus*, weil die Vordertarsen unten mit Borsten (und nicht mit Schüppchen wie bei *Ophonus*) besetzt sind, auch der Endzahn der Vorderschienen stumpf ist. Der Körperform nach hat er grosse Aehnlichkeit mit *oblongiusculus*, die Hinterwinkel des Halsschildes sind aber deutlich eckiger und der ganze Halsschild grösser und breiter, glänzender und viel weitläufiger punktirt.
2. **Olisthopus anomalus** Perris, von dem ich ein ♀ aus Corsica von G. Croissandeau besitze, ist ein *Badister* aus nächster Verwandtschaft des *peltatus* und sicher kein *Olisthopus*, schon nach der ganzen stumpfen charakteristischen Kopfform, wie sie *Badister* und *Licinus* eigen ist. Die Pubescenz der Fühler fängt bei *Olisthopus* am 4. Gliede an, bei *anomalus* am 3. — Das vorliegende Exemplar ist ein ♀; es kann also die massgebende Form der männlichen Vordertarsen hier nicht angegeben werden. *B. anomalus* ist glänzender, mehr erzfarben, die Decken tiefer gestreift, die Zwischenräume gewölbter, der Halsschild hinten breiter, mehr abgerundet ohne Ecken, die Mittelfurche tiefer.
3. **Otiorrhynchus Koziorowiczi** Strl. aus Corsica, ist im Catalog. Coleop. Europ. Heyden, Reitter, Weise nicht aufgeführt, weil Stierlin irrthümlich Klein-Asien als Vaterland anführt.
4. **Haplocnemus xanthopus** Ksw. = **rufomarginatus** Perris nach Baudi und Croissandeau, welch Letzterer wohl das grösste corsische Material, unter anderem auch die Revelière'sche Sammlung, besitzt. Der spanische *limbipennis* Ksw., gehört ebenfalls hierher. Die Synonymie gestaltet sich: *H. limbipennis* Ksw. (1865), *rufomarginatus* Perris (1869), *marginatus* Rottbg. (1870), *Koziorowiczi* Desbr. (1870), *xanthopus* Ksw. (1871).
5. **Leistus Revelierei** Muls. gehört nach Croissandeau, der zwei Mulsant'sche Typen, sowie Exemplare durch Revelière und Koziorowicz besitzt, nicht zu *spinibarbis*, sondern zu *fulvibarbis*.

download unter www.biologiezentrum.at

6. **Opatrum Grenieri** Perris = **melitense** Küst. = **sabulosum** L. var. **distinctum** Villa.
7. Herr Croissandeau besitzt die **Lampra mirifica** Muls. aus Lyon und viele *decipiens* aus Corsica und Frankreich. Er findet die von Dr. Kraatz angegebenen Unterschiede in der Ausbuchtung und den Zähnen des letzten Abdominalsegmentes, auf welche ich ihn aufmerksam machte, nicht für stichhältig und vereinigt beide Arten.
8. **Platynus corsicus** Tourn. Wegen dieser Art hatte Croissandeau an Revelière geschrieben und zur Antwort erhalten, dass es sei „je ne sais plus quelle banalité". Die Beschreibung passt auf *assimilis* Payk. und *uliginosus* E., ohne dass man klar wird, welche es nun eigentlich ist. Vielleicht ist es ein etwas abnormes Stück, das ich zu *assimilis* stelle, dem er nach der Beschreibung (Berl. Ent. Ztschr. 1860, pag. 317) sehr ähnlich sein soll.
9. Von **Oedemera podagrariae** liegt G. Croissandeau sehr reiches Material aus Corsica vor. Die *incerta* Muls. (mit schwarzgrünem Halsschild und Decken) kann als eine gute Varietät angesehen werden, aber *sericans* Muls. ist entweder *incerta* oder die typische Form. Die typischen ♂ haben denn auch Halsschild und Kopf dunkelgrün, die ♀ meist nicht, in einzelnen Fällen jedoch wie bei ♂ gefärbt. Es wäre dies also eine weibliche Varietät; es finden sich aber Uebergänge unter den anderen und hiermit wird eine Varietät, die constant sein oder allein oder fast allein an einer Localität vorkommen muss, hinfällig.
10. In seiner Fauna baltica ed. II, pag. 12, zieht Dr. v. Seidlitz den **Cychrus intermedius** Hampe, den ich wegen *intermedius* Heer — *Hampei* nannte, zu *meridionalis* Chaud. Beide haben aber mit einander gar nichts zu thun. Der calabrische *Hampei* Heyd. (mit bläulichem Anflug) gehört in die Nähe des *angustatus* Hoppe, während *meridionalis* ein Verwandter des *italicus* ist; hingegen ist *Costae* Emery nach Beschreibung und Abbildung = *meridionalis* und schon von Petagna als *rostratus* (non L.) beschrieben.
11. **Chlaenius virens** Ramb. und **infantulus** Chaud. aus Südspanien gehören sicher zur Untergattung *Trichochlaenius*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Heyden Lucas [Lukas] Friedrich Julius Dominicus von

Artikel/Article: Coleopterologisch-synonymische Notizen. 215-216